Aichtal • Altdorf • Altenriet • Bempflingen • Grafenberg • Großbettlingen • Neckarhausen • Neckartailfingen • Neckartenzlingen • Raidwangen • Schlaitdorf • Walddorfhäslach • Wolfschlugen

Zwischen Alb und Filder

Ihr Einkaufsziel

Anzeigenbestellung und Rückfragen unter Telefon (0 70 22) 94 64 -191
E-Mail: martina.maier@ntz.de
Erscheint jeden Donnerstag. Anzeigenschluss jeweils am Vortag, 12 Uhr.

Lokale Verbraucher-Infos aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbetrieben in dieser Region

Viele richtige Entscheidungen getroffen

Große Feier zum 85. Geburtstag von Seniorchef Richard Veit

BEMPFLINGEN (pm). Seit 88 Jahren gibt es das Bäckerhaus Veit, 85 Jahre alt wurde vor Kurzem Seniorchef Richard Veit. Wenn das kein Grund ist zum Feiern! Und so waren die Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung, die Mitgesellschafter aus dem Familienkreis, als langjähriger Beiratsvorsitzenden Werner Kost sowie die Geschäftsleitung eingeladen, gemeinsam auf diesen Ehrentag anzustoßen.

Geschäftsführer Johannes Klümpers begrüßte den Jubilar am Stammsitz in Bempflingen. Adelheid Veit, Ehefrau von Richard Veit, erinnerte in einer bewegenden Ansprache an die Anfänge der Dorfbäckerei in Bempflingen und die weitere Entwicklung unter Richard Veit mit dem Neubau auf der „grünen Wiese“ in der Weidachstraße und dem Schritt in die Filialisierung.

Der 85. Geburtstag von Richard Veit, dem Seniorchef des Bäckerhauses Veit, wurde am Stammsitz in Bempflingen gebührend gefeiert. Foto: privat

Hochachtung für Lebensleistung

Johannes Klümpers ging auf die Lebensleistung von Richard Veit ein. Das Bäckerhaus Veit präsentiere sich dank der Ideen und der Vorarbeit von Richard Veit kerngesund und als führende Bäckerei in der Region: „Rund 500 Menschen haben hier eine angenehme und sichere berufliche Heimat gefunden“, lobte Klümpers den Jubilar.

Klümpers Worten zufolge waren es die vielen richtigen Entscheidung Richard Veits, die das Bäckerhaus zu dem gemacht haben, was es heute ist. „Veit wird von vielen Stammkunden geschätzt, oft sogar geliebt und ist in vielen Bereichen besonders bei den qualitativ herausragenden Brot- und Backwaren in der Region einzigartig“, betonte der Geschäftsführer. Das Wort Tradition, so Klümpers, werde von vielen Menschen allzu gerne und allzu leicht in den Mund genommen, doch wenn eine Handwerksbäckerei 88 Jahre lang jeden Tag seine Kunden begeistert, dann sei es mehr als berechtigt, von Backtradition zu sprechen.

Schonende Verarbeitung, beste Zutaten und Frische

Gelungen sei dies, weil drei Generationen an derselben Idee festgehalten haben, nämlich höchsten Wert zu legen auf Frische, beste Zutaten, möglichst aus der Region, und deren schonende Verarbeitung von Hand.

Ideenreichtum, Engagement und Kreativität

Als Richard Veit 1954 das Bäckerhaus von seinem Vater übernahm, zeigte sich schnell, dass der technische Ideenreichtum des Jubilars, seine Kreativität und sein Engagement es waren, die das Unternehmen nach vorne brachten. Auch Norbert Wiese, Produktionsleiter bei Veit, ließ es sich nicht nehmen, im persönlichen und sehr emotionalen Rückblick an seine Zeit mit Richard Veit als durchaus strengem, aber auch kreativem Bäcker zu erinnern, von dem er fachlich sehr viel gelernt habe. „Der heutige Erfolg des Bäckerhauses Veit ist die Ernte, die wir nur deswegen einfahren können, weil Sie das Korn sorgfältig ausgesät und den Acker gewissenhaft gepflegt haben“, schloss Johannes Klümpers. Zusammen mit Angelika Immendörfer und Cornelia Veit, den als Mitgesellschafter fungierenden Töchtern, werde er alles dafür tun, dass das Bäckerhaus Veit im Sinne des Jubilars weiter auf Erfolgskurs bleibe und in der Region seinen guten Ruf behalte.

Bäume gepflanzt

Spende der Stiftung Kreisparkasse Esslingen-Nürtingen erhalten

ALTDORF (pm). Die Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen hat anlässlich ihres 20. Geburtstags in Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen und Nürtingen ein integriertes, nachhaltiges Pflanz- und Pflegeprojekt gestartet und in diesem Zuge den Obst- und Gartenbauvereinen des Landkreises Esslingen Obstbäume gespendet. Der Obstbauverein Altdorf erhielt aus diesem Pflanz- und Pflegeprojekt sechs Bäume.

Aufgrund dieser Spende hatte der Obstbauverein alle Obstbaufreunde zur Baumpflanzung in den Lehr- und Versuchsgarten eingeladen. Vorstand Wolfgang Wenzelburger begrüßte die Obstbaufreunde. Sein besonderer Gruß und Dank galt Ralf Scheurenbrand von der Filiale Neckartailfingen der Kreisparkasse Esslingen-Nürtingen und Gemeinderat Christoph Wenzelburger.

Im Anschluss richtete Ralf Scheurenbrand als Vertreter der Kreisparkasse Esslingen-Nürtingen ein kleines Grußwort an die Obstbaufreunde. Im Rahmen der von der Stiftung Kreisparkasse Esslingen-Nürtingen gestarteten Aktion „Blühender Landkreis“ wurden in der Summe 70 000 Euro zur Verfügung gestellt. Als Teil der Aktion wurden an die Obst- und Gartenbauvereine des Landkreises Esslingen 430 Bäume gestiftet. Die Spende der Obstbäume fand bei vielen Obst- und Gartenbauvereinen eine gute Resonanz.

Als Vertreter der Gemeinde und im Namen des Gemeinderats sprach Gemeinderat Christoph Wenzelburger in Vertretung von Bürgermeister Joachim Kälberer ein Grußwort. Hierbei hob er wertschätzend die Bedeutung des Obstbauvereins für die Gemeinde hervor. Mit seinen Aktivitäten unterstütze der Obstbauverein die Pflege des Streuobstbaus und trage auch zur Erhaltung des Dorfgemeinschaftslebens bei. Im Einklang mit den Aktivitäten des Obstbauvereins sei die Verlängerung des Pachtvertrags für den Lehr- und Versuchsgarten um weitere 25 Jahre für die Gemeindeverwaltung und für den Gemeinderat eine Selbstverständlichkeit gewesen.

Zu Beginn der Baumpflanzung erläuterte der Zweite Vorsitzende des Obstbauvereins Volker Schweizer detailliert die einzelnen Sorten. Die sechs Bäume wurden von den Obstbaufreunden unter Anleitung der Fachwarte gepflanzt. Anschließend wurde sogleich der erste Pflanzschnitt an den neu gepflanzten Bäumen durchgeführt.

Nach Abschluss der Baumpflanzung bedankte sich Vorstand Wolfgang Wenzelburger bei allen Obstbaufreunden für ihre Teilnahme und ihre tatkräftige Unterstützung bei der Baumpflanzung. Ein besonderes Dankeschön ging an den Zweiten Vorsitzenden Volker Schweizer, der im Vorfeld den gesamten organisatorischen Teil für die Baumpflanzung übernommen hatte.

Gemeinderat Christoph Wenzelburger, Ralf Scheurenbrand von der KSK Esslingen-Nürtingen, Wolfgang Wenzelburger, Erster Vorsitzender des Obstbauvereins Altdorf, und der Vize-Vorsitzende Volker Schweizer (von links) freuen sich über die Baumspende. Foto: privat

SONDERTHEMA

Sonderveröffentlichung der Nürtinger Zeitung und Wendlinger Zeitung, 12. März 2015

Fabrikverkäufe in der Region

Hochwertige Schnäppchen

Einkaufen direkt beim Hersteller ist eine günstige Alternative – Topmarken zu Niedrigpreisen

(red) Outlet, Fabrikverkauf oder Werksverkauf – bei diesen Worten leuchten die Augen von so manchem auf. Freunde günstiger Gelegenheiten kommen bei diesem Einkaufserlebnis auf ihre Kosten. In oft toller Atmosphäre und stilvollem Ambiente werden Damen-, Herren- und Kindermode, Schuhe und Accessoires, Unterwäsche, Schmuck und Uhren, Sport- und Freizeitmode, aber auch Wohnaccessoires und Geschenkideen angeboten – und das deutlich günstiger als im Fachhandel.

Attraktiv für viele

Im Laufe der Jahre hat es sich herumgesprochen, dass man im Fabrikverkauf nicht nur Billig-Schnäppchen, sondern auch Top-Marken zu Niedrigpreisen bekommt. Und das ist für breite Käuferschichten attraktiver denn je, denn beim Einkauf wird das Preis-Leistungs-Verhältnis kritischer denn je geprüft. Zumal viele den Euro zweimal umdrehen (müssen), bevor sie ihn ausgeben.

Wer nicht auf besondere Angebote warten möchte, sondern selbst entscheiden will, wann er clever einkaufen möchte, sollte dorthin, wo die Gewinnspannen per se minimal sind: beim Hersteller selbst. In den Fabrikverkäufen, Outlet Stores oder wie sie auch immer heißen mögen, stehen heute nicht mehr nur der Abverkauf von zweiter Wahl, Überproduktionen oder Vorjahreskollektionen im Vordergrund, sondern auch das immer wichtiger werdende Kundenvertrauen spielt für die Hersteller eine wichtige Rolle. Man zeigt heute was man produziert, wo man produziert und wie man produziert. Die neue Offenheit kommt beim Verbraucher sehr gut an. Gerne nimmt er den Weg in Kauf, um vor Ort viel mehr als nur ein Produkt zu bekommen.

Im Fabrikverkauf gibt es Topmarken zu niedrigen Preisen. *Foto: NZ-Archiv/fotolia*

Mehr als nur einkaufen

Es sind die Gerüche aus der Produktion, die Geräusche der Maschinen, die Bemühungen der Mitarbeiter, die Lageratmosphäre und vieles mehr, was man zusätzlich zum Produkt mit nach Hause nimmt.

Fabrikverkauf
Frühjahrsmode
für Damen + Herren
aktuell in Farben + Preis
Schlupfhosen neue Farben, auch Jeans.
WILL DIE MASCHE DER MODE
Strickwarenfabrik
Gartenstraße 44
72127 Kusterdingen
Telefon (0 70 71) 3 24 60
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do., 9 bis 17 Uhr

VERKAUF AB WERK
Tress
Markenvielfalt
Sonderposten
Großmengen
günstige Preise
Kostenlose Werksbesichtigung
von Mai - Oktober
Donnerstags um 10 Uhr
Franz Tress GmbH & Co. KG
72525 Münsingen • www.tress.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10 Uhr - 17 Uhr

JACKY Fabrikverkauf
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
JACKY
Baby - Mini - Basic
Ulmerstr. 99 • 72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14
www.jacky.de

Der Spielwarenlagerverkauf HITS FÜR KIDS
LEGO® • PLAYMOBIL® • KOSMOS • Ravensburger • Spiele • Puppen uvm.
• Große Auswahl auf ca. 600 m² und 2 Etagen • Kinderspielecke uvm.
Sparen Sie bis zu 50 % gegenüber dem UVP des Herstellers.
72585 Riederich • Industriestr. 34 • direkt an der B312 Ausfahrt Riederich • Tel. 07123-360320 • oder gleich bestellen unter www.spielzeughit.de